

Vierteljährliche Gesamtrechnungen

Zweites Quartal 2004

Verteilungsseite

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

50/2004

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Autor
Ingo Kuhnert

Inhalt

Eurozone, EU25, EU15 und Mitgliedstaaten

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten 2

BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerte und Wachstumsraten 3

Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten 4

Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten 5

Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte .. 6

Wissenswertes zur Methodik . 7

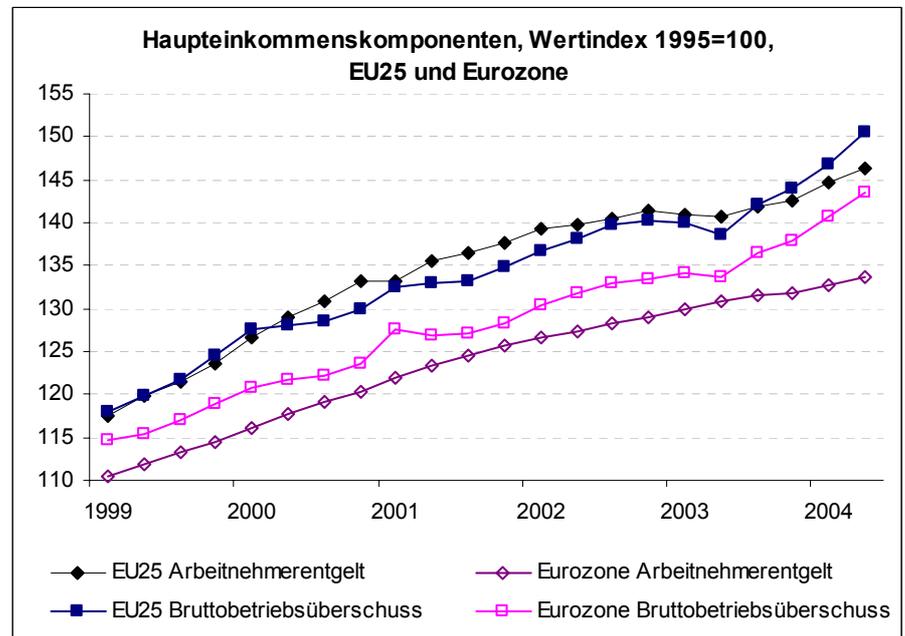


Manuskript abgeschlossen: 25.11.2004

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-04-050-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das zweite Quartal 2004 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal um 1,1% in der Eurozone ⁽²⁾ und um 1,6% in der EU25 ⁽³⁾. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* um 0,6% in der Eurozone und um 1,1% in der EU25. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um 2,1% in der Eurozone und um 2,7% in der EU25, und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich blieben in der Eurozone unverändert, während sie in der EU25 um 0,7% stiegen.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um 1,2% in der Eurozone und um 1,6% in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone ein vergleichbares Ergebnis von +1,3% auf. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 568 Mrd. Euro in der Eurozone (+1,2%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, stieg in der Eurozone um 3,6%. Das Nettosparen zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt überstieg die Nettoinvestitionen, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 24 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeits-tagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu laufenden Preisen und Wechselkursen berechnet. Für die drei Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

T1

BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Erstes und zweites Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q2	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q2	% t/t-1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q2	% t/t-1	Niveau 2004-Q1	Niveau 2004-Q2	% t/t-1
Eurozone	1 857 377,9	1 878 336,0	1,1	915 723,8	921 259,4	0,6	720 220,5	735 537,6	2,1	221 433,7	221 539,0	0,0
EU-25	2 508 563,8	2 549 157,7	1,6	1 266 267,0	1 279 741,6	1,1	934 849,8	959 809,1	2,7	307 447,0	309 607,1	0,7
EU-15	2 392 095,2	2 428 497,9	1,5	1 215 822,1	1 228 127,8	1,0	883 250,7	905 480,4	2,5	293 022,4	294 889,7	0,6
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	68 665,0	69 619,0	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	20 361,9	21 204,8	4,1	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	48 113,0	48 682,5	1,2	25 876,4	26 113,9	0,9	15 060,9	15 478,2	2,8	7 175,8	7 090,6	-1,2
DE⁽²⁾	540 220,0	544 320,0	0,8	283 250,0	282 770,0	-0,2	201 320,0	207 420,0	3,0	57 980,0	55 540,0	-4,2
EE	2 124,4	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	39 876,0	40 284,0	1,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	193 754,0	196 108,0	1,2	96 291,0	97 495,0	1,3	77 433,0	78 476,0	1,3	20 030,0	20 137,0	0,5
FR	399 794,4	405 181,9	1,3	209 346,7	210 384,6	0,5	135 281,9	138 662,7	2,5	55 165,8	56 134,6	1,8
IE	35 548,6	36 380,4	2,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	333 075,7	337 738,0	1,4	138 567,3	140 886,3	1,7	151 186,5	152 713,5	1,0	43 321,9	44 138,2	1,9
CY	2 913,9	2 991,5	2,7	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	4 268,3	4 369,6	2,4	1 664,7	1 694,8	1,8	2 141,2	2 169,3	1,3	462,5	505,6	9,3
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	115 198,0	115 861,0	0,6	60 283,0	60 134,0	-0,2	41 676,0	42 156,0	1,2	13 577,0	13 390,0	-1,4
AT	57 035,5	57 749,7	1,3	29 218,5	29 473,2	0,9	21 127,9	21 636,0	2,4	6 649,5	6 746,7	1,5
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	33 023,0	33 612,8	1,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	36 503,0	36 754,0	0,7	18 097,0	18 204,0	0,6	14 225,0	14 065,0	-1,1	4 181,0	4 485,0	7,3
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	418 516,8	432 744,7	3,4	235 471,5	241 730,6	2,7	129 508,6	135 786,5	4,8	53 349,9	55 032,7	3,2

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.⁽²⁾ DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2
**BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2004-Q2	% t/t-1 ⁽¹⁾				Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2		Niveau 2004-Q2	% t/t-1
Eurozone	1 878 336,0	1,1	:	:	- 13 834,2	1 863 307,7	1,2	268 814,6	1 594 493,0	1,3
EU-25	2 549 157,7	1,6	:	:	- 9 538,0	2 540 023,4	1,6	:	:	:
EU-15	2 428 497,9	1,5	:	:	- 6 510,1	2 421 457,5	1,5	330 647,6	2 090 809,9	1,5
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	69 619,0	1,4	8 562,0	7 289,0	1 273,0	70 895,0	1,1	10 670,0	60 225,0	1,2
CZ	21 204,8	4,1	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	48 682,5	1,2	2 335,4	3 002,2	- 666,7	48 015,8	0,6	7 684,7	40 330,9	0,2
DE	544 320,0	0,8	25 940,0	26 800,0	- 860,0	544 870,0	1,3	80 730,0	464 140,0	1,4
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	40 284,0	1,0	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	196 108,0	1,2	:	:	:	:	:	:	:	:
FR	405 181,9	1,3	18 085,6	17 424,9	660,7	405 842,6	1,4	59 199,6	346 642,9	1,4
IE	36 380,4	2,3	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	337 738,0	1,4	14 095,0	17 587,8	- 3 492,8	334 245,2	1,1	45 059,4	289 185,8	1,1
CY	2 991,5	2,7	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	4 369,6	2,4	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	115 861,0	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	57 749,7	1,3	3 682,4	4 326,7	- 644,3	57 168,1	1,1	8 581,6	48 742,9	1,4
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	33 612,8	1,8	1 510,2	1 745,4	- 235,2	33 377,6	2,5	5 805,8	27 571,8	2,9
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	36 754,0	0,7	2 616,0	3 557,0	- 941,0	37 034,0	1,1	5 793,0	31 259,0	1,3
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	432 744,7	3,4	50 202,4	41 558,2	8 644,2	441 388,8	2,9	46 025,7	395 363,1	2,9

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

T3 NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational- einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational- einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen	
	Niveau 2004-Q2	% t/t-1				Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2		Niveau 2004-Q2	% t/t-1
Eurozone	1 594 493,0	1,3	:	:	- 26 584,0	1 567 909,1	1,2	1 455 289,8	112 619,3	3,6
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	2 010 213,3	:	:
EU-15	2 090 809,9	1,5	:	:	- 23 891,3	2 066 918,6	1,6	1 916 644,4	150 274,3	5,3
EU MITGLIEDSTAATEN										
BE	60 225,0	1,2	1 309,0	1 519,0	- 210,0	60 015,0	2,4	53 913,0	6 102,0	12,9
CZ	:	:	:	:	:	:	:	15 304,9	:	:
DK	40 330,9	0,2	588,2	1 717,5	- 1 129,3	39 201,7	0,6	35 821,1	3 380,6	-1,8
DE	464 140,0	1,4	2 530,0	9 110,0	- 6 580,0	457 560,0	1,6	419 010,0	37 580,0	15,6
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	33 504,0	:	:
ES	:	:	:	:	:	:	:	148 578,0	:	:
FR	346 642,9	1,4	3 633,9	7 827,9	- 4 194,1	342 448,9	1,4	322 186,4	20 262,5	6,4
IE	:	:	:	:	:	:	:	21 496,9	:	:
IT	289 185,8	1,1	2 906,5	5 372,9	- 2 466,4	286 719,5	1,2	269 213,9	17 505,6	4,1
CY	:	:	:	:	:	610,8	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	:	:	3 656,8	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	86 494,0	:	:
AT	48 742,9	1,4	734,4	1 324,5	- 590,1	48 131,9	1,2	43 558,8	4 553,0	0,1
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	27 571,8	2,9	1 156,0	598,5	557,5	28 129,3	4,3	28 311,7	- 182,4	:
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	31 259,0	1,3	- 88,0	540,0	- 628,0	29 392,0	-3,5	27 410,0	1 982,0	-38,5
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	395 363,1	2,9	3 437,6	6 756,7	- 3 319,1	392 044,0	3,0	373 094,6	18 952,4	0,7

: Daten nicht verfügbar.

T4
**SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2004-Q2	% t/t-1	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q2
Eurozone	112 619,3	3,6	:	:	19 948,2	377 256,4	80,4	268 814,6	24 045,3
EU-25	:	:	:	:	:	498 278,6	:	:	:
EU-15	150 274,3	5,3	:	:	14 725,7	473 155,8	198,5	330 647,6	22 293,3
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	6 102,0	12,9	168,0	85,0	83,0	14 178,0	0,0	10 670,0	2 677,0
CZ	:	:	:	:	:	6 191,1	:	:	:
DK	3 380,6	-1,8	86,2	61,2	25,0	9 636,3	:	7 684,7	1 546,2
DE	37 580,0	15,6	740,0	560,0	180,0	93 530,0	0,0	80 730,0	24 790,0
EE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	10 071,0	:	:	:
ES	:	:	:	:	:	52 920,0	:	:	:
FR	20 262,5	6,4	7 619,6	7 658,3	- 38,7	80 825,0	11,0	59 199,6	- 1 412,6
IE	:	:	:	:	:	8 956,4	:	:	:
IT	17 505,6	4,1	591,0	168,1	422,8	65 612,3	25,4	45 059,4	- 2 649,9
CY	:	:	:	:	:	610,8	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LT	:	:	:	:	:	1 115,0	:	:	:
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	23 227,0	:	:	:
AT	4 553,0	0,1	131,1	194,5	- 63,5	13 220,3	- 2,0	8 581,6	28,5
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	- 182,4	:	346,2	43,5	7 730,7	7 730,7	- 0,8	5 805,8	- 1 803,8
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	1 982,0	-38,5	0,0	0,0	0,0	7 478,0	0,0	5 793,0	297,0
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	18 952,4	0,7	9 278,3	8 291,9	986,4	74 536,8	104,9	46 025,7	- 8 761,1

: Daten nicht verfügbar.

T5

ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus

Zweites Quartal 2004, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmer- entgelt insgesamt
Eurozone	9 016,0	219 367,2	54 052,1	190 873,0	157 410,2	290 540,8	921 259,4
EU-25	11 958,5	295 701,1	72 711,7	274 310,8	225 213,4	399 846,0	1 279 741,6
EU-15	10 804,6	281 580,9	69 693,8	263 117,0	218 630,2	384 301,3	1 228 127,8
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	:	:	:	:	26 113,9
DE	2 340,0	83 720,0	13 160,0	55 940,0	46 270,0	81 340,0	282 770,0
EE	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 184,0	20 651,0	10 559,0	20 800,0	14 123,0	30 178,0	97 495,0
FR	2 055,6	39 848,6	11 105,3	45 329,1	43 714,6	68 331,4	210 384,6
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 882,2	36 571,8	6 872,7	28 233,7	20 444,3	46 881,6	140 886,3
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:
LT	41,8	440,4	130,2	413,5	132,6	536,2	1 694,8
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:
AT	106,0	6 632,8	2 150,4	7 801,3	3 907,6	8 861,8	29 473,2
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:
FI	210,0	4 420,0	1 199,0	3 809,0	2 492,0	6 179,0	18 309,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 308,8	49 003,1	11 579,5	58 335,3	50 851,5	70 652,4	241 730,6

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verteilungsseite des BIP

Dieser Ansatz stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses dar:

Bruttoinlandsprodukt =

- Arbeitnehmerentgelt
- + Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen
- + Netto-Produktions- und Importabgaben

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit einschließlich Sozialbeiträge und vor Abzug von Steuern.

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist der Überschuss (oder Defizit) aus Produktionstätigkeit vor Berücksichtigung von gezahlten oder erhaltenen Zinsen und Mieten für die Verwendung von Vermögenswerten. **Selbständigeneinkommen** ist die Vergütung für die Arbeitsleistung des Eigentümers eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit oder seiner Familienmitglieder. Das Selbständigeneinkommen kann jedoch nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden.

Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen (Nettoproduktions- und Importabgaben) sind (im Fall der Abgaben) erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva.

Die beiden folgenden Gleichungen betrachten auch die Einkommensströme, die die europäischen Volkswirtschaften mit dem Rest der Welt verbinden:

Bruttonationaleinkommen =

- Bruttoinlandsprodukt
- + (Primäreinkommen aus der übrigen Welt
- Primäreinkommen an die übrige Welt)

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

- Bruttonationaleinkommen
- + (laufende Transfers aus der übrigen Welt
- laufende Transfers an die übrige Welt)

Bruttonationaleinkommen ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten erwirtschaftete Primäreinkommen, egal wo es verdient wird. Konzeptionell stimmt es mit dem früher als Maß für die Wirtschaftsleistung verbreiteten Bruttosozialprodukt (BSP) überein.

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Wenn eine ausländische institutionelle Einheit Primäreinkommen im Produktionsprozess einer Volkswirtschaft erzielt, so ist dieses aus Sicht dieser Volkswirtschaft ein an den Rest der Welt zu zahlendes Einkommen. Wenn dagegen eine inländische institutionelle Einheit sich in fremden Volkswirtschaften betätigt, wird dadurch Primäreinkommen aus der restlichen Welt generiert.

Laufende Transfers umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteiler Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden Angaben zu den **Abschreibungen** benötigt. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle. Außerordentliche und Katastrophenschäden dagegen werden hier nicht berücksichtigt.

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumenkomponente des Einkommens problematisch ist. Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe aus privaten Konsumausgaben und Konsumausgaben des Staates. Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Nettonationaleinkommen ab, so erhält man das Aggregat **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher für Investitionen und gegebenenfalls für Vermögens-transfers zur Verfügung steht.

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann den Nettoinvestitionen gegenüber. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(einschließlich BIP\)/Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch